

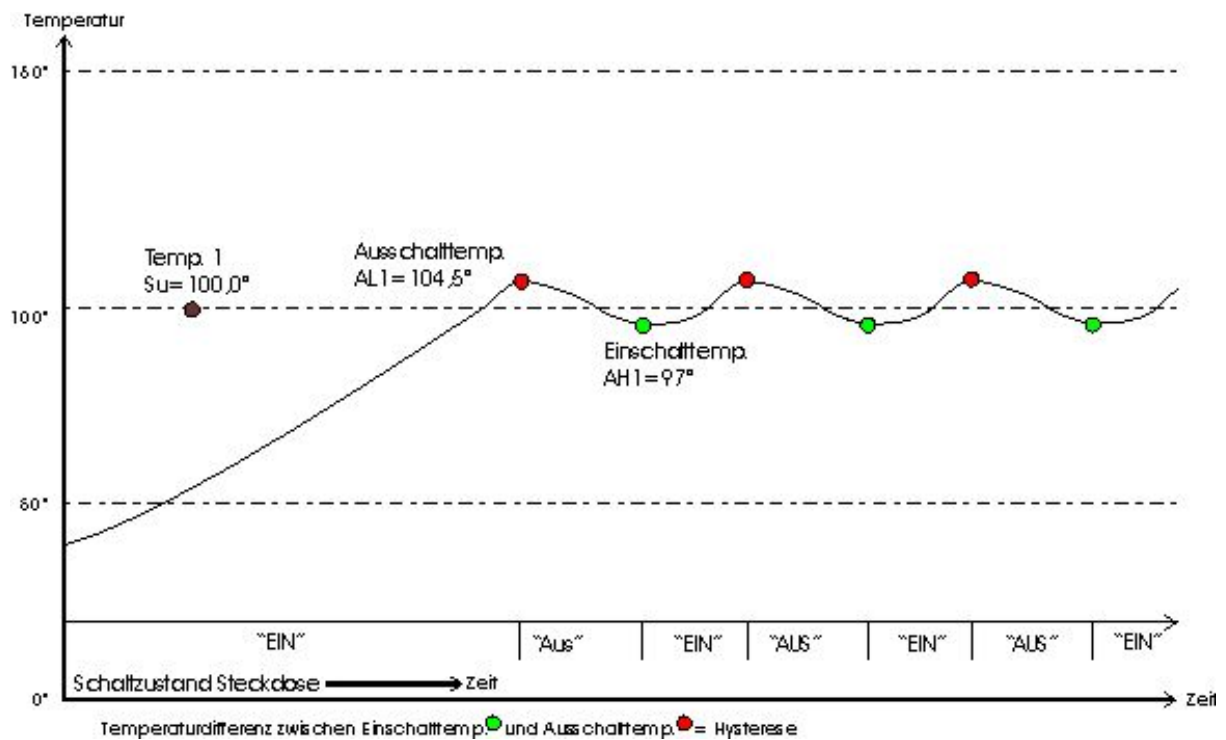
# Temperaturregler RT1-14

Programmierbar als PID- und Zweipunktregler

Wahlweise Lastausgang oder 0 ...10V P.I.D. gesteuerter Analogausgang.

(Ihre Ausführung entnehmen Sie der Aufschrift am Gerät bzw. der Bedienungsanleitung des zugehörigen Controllers)

Beispiel einer Zweipunktregelung



## Betriebsanleitung RT1-14

### Übersicht

---

**Einleitung** Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Temperaturreglers RT1-14. Das vorliegende Handbuch soll Ihnen helfen, den Betrieb und die Benützung des RT1-14 so effizient und sicher wie möglich durchzuführen.

---

**Hinweise zum Gebrauch** Der Aufbau des Handbuches folgt der Methodik des Information Mapping® . Dies gewährt Ihnen eine optimale Verwendung als:



- Gesamthandbuch zur Qualifizierung des Benützers
  - Nachschlagewerk bei der Suche nach spezifischen Informationen
- 

**Inhalt** Der Teil „Übersicht“ enthält folgende Themen:

| Thema                            | Seite |
|----------------------------------|-------|
| Impressum                        | 3     |
| Verwendung der Betriebsanleitung | 5     |
| Übersichtsbilder                 | 6     |
| Bestimmungsgemäße Verwendung     | 9     |
| Gewährleistung und Haftung       | 10    |

---

## Impressum

---

**Produkt**                   Temperaturregler zur temperaturabhängigen Steuerung von elektrischen Verbrauchern.  
 Markenbezeichnung:   Pohltechnik  
 Typenbezeichnung:    RT1-14

---

**Hersteller**             Fa. Pohl Technology & Marketing  
 Im Heimatwinkel 21  
 D-73434 Aalen

---

**Kontakt**               Tel. -----           0049 7361 460460 0  
 Mobil:                   0049 172 7300577  
 Fax:                     0049 7361 460460 2  
 Email:                  openteam@email.de

---

**Ansprechpartner**   Gert Pohl

---

**Firmeninfo**           www.pohltechnic.com

---

**© Copyright**           Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (außer zum eigenen Gebrauch) bleiben dem Hersteller vorbehalten. Diese Anleitung darf mit der Bedienung der Anlage nicht beauftragten Personen weder ausgehändigt, noch zugänglich gemacht werden. Aushändigung (auch auszugsweise) der Bedienungsanleitung an betriebsfremde Personen verpflichtet zum Schadensersatz und kann strafrechtlich verfolgt werden. Evtl. darüber hinaus reichende Rechte an beigelegten Unterlagen von Zulieferanten werden durch diesen Hinweis nicht berührt.

---

**Revisionsstand**

| Datum      | Kapitel | Umfang        | Erstellt durch                               |
|------------|---------|---------------|--|
| 17.08.2011 | Alle    | Neuerstellung | G. Pohl<br>Techn. & Marketing<br>73434 Aalen |

---

---

## Inhaltsverzeichnis

---

|  |    |
|--|----|
| Übersicht .....                        | 2  |
| Impressum .....                        | 3  |
| Verwendung der Betriebsanleitung ..... | 5  |
| Übersichtsbilder .....                 | 6  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung .....     | 9  |
| Gewährleistung und Haftung .....       | 10 |
| Sicherheit.....                        | 11 |
| Übersicht .....                        | 11 |
| Gefahrenanalyse .....                  | 12 |
| Sicherheitshinweise .....              | 13 |
| Transport bis Inbetriebnahme.....      | 14 |
| Übersicht .....                        | 14 |
| Montage.....                           | 15 |
| Inbetriebnahme.....                    | 16 |
| Betrieb des Reglers.....               | 17 |
| Übersicht .....                        | 17 |
| Funktionsbeschreibung.....             | 18 |
| Umschalten Heiz- und Kühlbetrieb.....  | 19 |
| Temperatur einstellen .....            | 20 |
| Temperatur kalibrieren .....           | 21 |
| Laufender Betrieb.....                 | 22 |
| Wartung / Pflege.....                  | 23 |
| Stilllegung / Entsorgung .....         | 24 |
| Technische Daten .....                 | 25 |
| Zubehör / Ersatzteile .....            | 26 |
| Anlagen .....                          | 27 |
| Übersicht .....                        | 27 |

---

## Verwendung der Betriebsanleitung

**Stellenwert** Die Betriebsanleitung soll dem Verwender, insbesondere dem Bedienpersonal, alle notwendigen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes übermitteln.

Insbesondere zu:



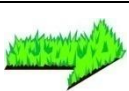



- Verwendungszweck
- Arbeitsweise
- Bedienung
- Wartung
- Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren

**Mit geltende Dokumente** Mit geltende Dokumente dieser Betriebsanleitung sind die

- Dokumentation Microcontroller
- CE-Konformitätserklärung

Eine Liste der dazugehörigen Dokumentationen finden Sie im Anhang zu diesem Handbuch

**Verwendete Symbole**

| Verwendete Symbole in dieser Anleitung  |  |  |   |
|---|--|--|---|
|  | Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Gefahren für <b>Mensch</b> und Maschine hin. |  | Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf mögliche Schäden an der Maschine oder unsachgemäßen Umgang hin |
|  | Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz  |  | Dieses Symbol verweist Sie auf einen Textzusammenhang   |
|  | Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche, nützliche Informationen   |  | Dieses Symbol gibt Ihnen direkte Anweisungen  |

## Übersichtsbilder

### Gesamtansicht

Beispiel Gesamtansicht Reglertyp RT1-xx



### Beschreibung

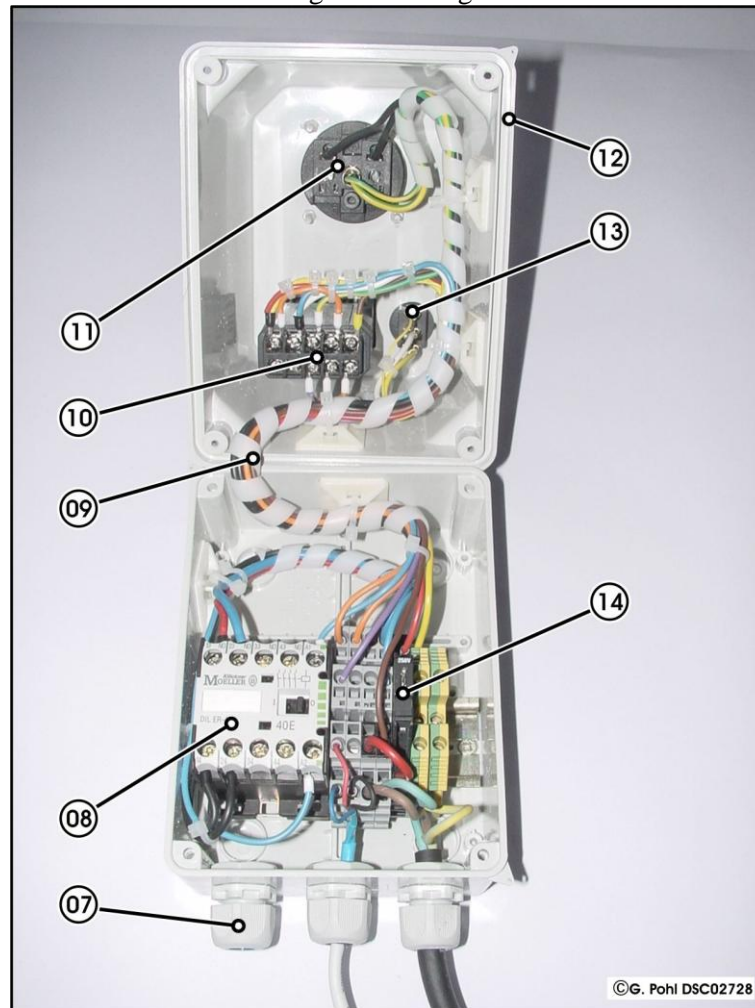
| Nr. | Benennung   | Spezifikation   |
|-----|---|---|
| ①   | Gehäuse zweiteilig  | Schlagzähes Kunststoffgehäuse   |
| ②   | Schuko- Steckdose 230V~                                   | Ausführung RT1-14 ohne Lastteil u. Steckdose, wenn Ausgang 0 ...10V   |
| ③   | Microcontroller zur Temperaturregelung mit Ausgang 0 -10V | Über Folientastatur programmierbarer Temperaturregler. Wahlweise als Zweipunktregler oder PID-Regler programmierbar |
| ④   | Schalter Steuerspannung                                   | Steuerspannung EIN / AUS  |
| ⑤   | Schutzkontakt Stecker 230V~                               | Verschraubter Schuko- Stecker mit 3x1,0mm <sup>2</sup> Gummikabel H07RN-F   |
| ⑥   | Temperaturfühler  | Standart- Temperaturfühler Messbereich bis 500° C, oder individueller Fühler nach Kundenwunsch.                     |

*Fortsetzung auf nächster Seite*

## Übersichtsbilder, Fortsetzung

### Verdrahtungsansicht

Verdrahtungsansicht Regler RT1-14



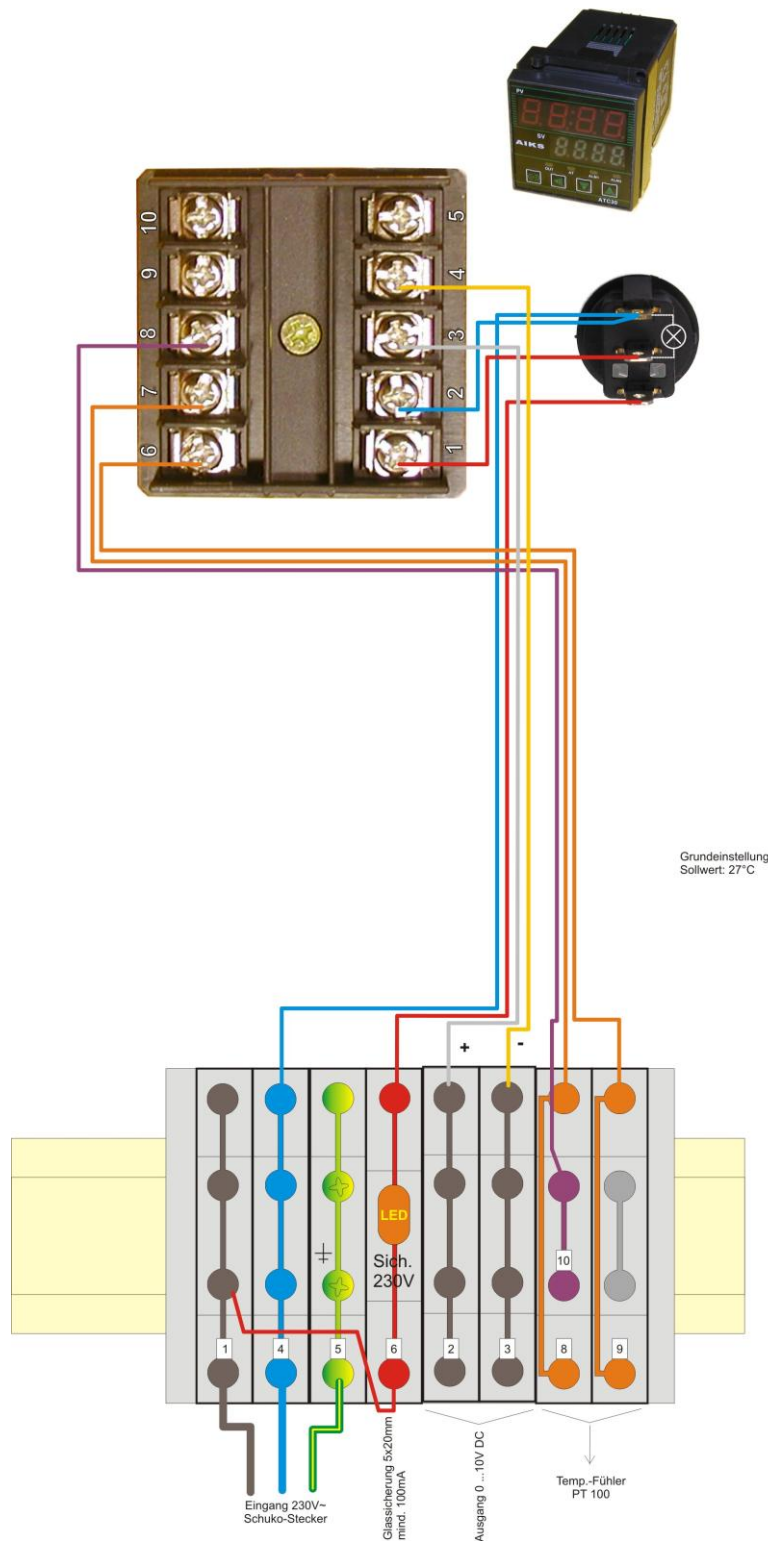
### Beschreibung

| Nr. | Benennung               | Spezifikation  |
|-----|-------------------------|--|
| ⑦   | Kabelverschraubung      | Leerverschraubung zur Abnahme der Steuerspannung 0 ... 10V an den Geräteklemmen (Siehe Verdrahtungsschema) |
| ⑧   | Leistungsschutz         | Entfällt bei Ausführung als RT1-14-0 ... 10V   |
| ⑨   | Kabelbaum               | Flexible Kabelführung mit Knickschutz auch bei offenem Gehäuse   |
| ⑩   | Microcontroller         | Wartungsfreundliche Verdrahtung mit lösbaren Verschraubungen   |
| ⑪   | Rückseite Steckdose     | Entfällt bei Ausführung als RT1-14-0 ... 10V   |
| ⑫   | Gehäuseabdichtung       | Rundumlaufende Gummidichtung   |
| ⑬   | Steuerspannung ON / OFF | Verdrahtung mittels Flachstecker   |
| ⑭   | Sicherung Typ 5x12      | Absicherung der Steuerspannung   |

Fortsetzung auf nächster Seite

## Übersichtsbilder, Fortsetzung

**Verdrahtungsplan  
Ausführung  
0 ...10V mit  
Controller  
ATC30-Vd**



|  |            |  |
|--|------------|--|
| Pohl Techn. & Marketing<br>Im Heimatwinkel 21<br>D-73434 Aalen<br>0049 7361 460460 0<br>Fax 0049 7361 460460 2<br>utsch-aalen@web.de | 17.08.2011 | Verdrahtungsschema Temperaturregler RT1-14-0-10V   |
|  | G. P. Jr.  | ©Copyright<br>Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung bleiben dem Hersteller vorbehalten. Die Ausrüstung der Bedienungsanleitung und dazugehöriger Dokumente an Dritte Personen verpflichtet zum Schadensersatz und kann strafrechtlich verfolgt werden. Evtl. darüber hinaus reichende Rechte an beteiligten Unterlagen, auch von Zulieferern, werden durch diesen Hinweis nicht berührt. |



## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

### Verwendungszweck



Der Regler ist für die Regelung von elektrischen Verbrauchern ~230V 50HZ zugelassen. Der Reglertyp RT1-14 besitzt in der Ausführung mit Ausgang 0 ...10V keinen Lastausgang und stellt ein Spannungssignal 0 ...10V zur Steuerung von Verbrauchern zur Verfügung. Die zu steuernde Last muss für ein analoges P.I.D.-Eingangssignal 0 ..10V (DC) geeignet sein. Die Voltzahl ist bei Annäherung an den Sollwert gegen 0 abnehmend.

**Ohne Ausrüstung des Verbrauchers mit einem vom Regelkreis unabhängigen Sicherheitsthermostat ist der Regler RT1-14 nur für Geräte zugelassen, welche bei Ausfall der Regelfunktion keine Gefährdung erzeugen.**

Eine andere darüber hinaus gehende Benützung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden ist der Benützer haftbar.

---

### Aufstellungsort

Der Aufstellungsort muss den Anforderungen der Schutzart IP44 entsprechen. Eine Aufstellung im Freien ist nur bedingt zulässig. Kondensation von Feuchtigkeit (z. B. bei hohen Temperaturschwankungen) kann das Gerät zerstören. Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken und ausreichend belüftet
- Umgebungstemperaturen zw. 0 – 38 Grad C.
- Nicht in der Nähe von säurehaltigen Batterien od. Seewasser

Weitergehende Informationen zu Schutzarten finden Sie unter:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Schutzart>

---

### Anschlussbedingungen



Für den Anschluss ist zu beachten:

- Der RT1-14 darf nur an vorschriftsmäßig abgesicherter Steckdose (16A) angeschlossen werden.
- Verbraucher sind an der integrierten Steckdose einzustecken, oder von einem Fachmann über die vorgesehene Kabeleinführung an den dafür vorgesehenen Klemmen anzuschließen

**Beim internen Anschluss von Verbrauchern ist darauf zu achten, dass der Netzstecker des RT1-14 zugänglich bleibt (Not-Aus-Funktion).**

---

## Gewährleistung und Haftung

---

### Allgemein

#### **Grundsätzlich gelten für Gewährleistungen:**

- „Allgemeinen Bestimmungen für Lieferung und Maschinen“ des VDMA.
  - AGB`s der Pohl Techn. & Marketing
  - Die gesetzl. Bestimmungen
- 

### Ausschluss von Haftung

#### **Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind insbesondere ausgeschlossen bei:**



- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
  - Unsachgemäßes montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Gerätes
  - Betreiben mit defekten, nicht angebrachten oder nicht funktionierenden Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei geöffnetem Gehäuse
  - Nichtbeachten der Betriebsanleitung
  - Eigenmächtige Veränderungen
  - Unsachgemäß durchgeführten Reparaturen
  - Katastrophenfälle, Fremdeinwirkung und höhere Gewalt
  - Missachtung von Sicherheitsvorschriften
- 

### Qualifikation des Benutzers



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt. Personen welche über kein ausreichendes Wissen über den Umgang mit elektrischen Geräten verfügen, oder dessen Fähigkeit zum verantwortungsbewussten Umgang z. B. durch Drogen oder Krankheit verloren gegangen ist, dürfen dieses Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

---

# Sicherheit

## Übersicht

---

### Einleitung



Der Teil „Sicherheit“ enthält Informationen und Anweisungen, deren Kenntnis vor Inbetriebnahme der Anlage zwingend notwendig ist.

---

### Inhalt

Der Teil „Sicherheit“ enthält folgende Themen:

| Thema               | Seite |
|---------------------|-------|
| Gefahrenanalyse     | 12    |
| Sicherheitshinweise | 13    |

---

## Gefahrenanalyse

### Mögliche Gefährdungen



Die Aufführung der möglichen Gefährdungen entspricht einer sorgfältigen Sicherheitsanalyse. Aufgrund der individuellen Benützung des Reglers, beschreibt dies nicht alle möglichen Gefahren.

| Benennung der Gefahr        | Erläuterung   |
|-----------------------------|---|
| Eigenmächtige Veränderungen | Veränderungen, welche die Funktion des Reglers beeinflussen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Veränderung der Funktion oder Sicherheitsmerkmalen ist eine neue CE-Konformität zu bescheinigen und die Betriebsanleitung zu aktualisieren. Die Haftung des Herstellers erlischt. |
| Gefahr durch Strom          | Beschädigte Baugruppen, defekte Isolierungen sind zu ersetzen. Kinder sind vom Gebrauch des Gerätes fernzuhalten.   |
| Gefahr durch Flüssigkeiten  | Das Gerät darf zu keiner Zeit permanenter Nässe ausgesetzt werden. Das berühren von nassen Geräten unter Spannung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.<br>Schutzart IP44   |

### Schutzmaßnahmen des Herstellers

Der Hersteller hat folgende Schutzmaßnahmen getroffen:

- Anwendung der allgemein gültigen Richtlinien und europäischen Normen zur Sicherheit von elektrischen Geräten
- Verwendung eines verschraubten Schutzgehäuses
- Verwendung einer Gerätesteckdose mit Eingreifschutz (Kindersicherung)
- Ausführung in Schutzart IP44
- Wartungsfreie Benützung (allgemein übliche Arbeiten wie z. B. Reinhaltung und Kontrolle auf Beschädigungen und Funktion ausgeschlossen)
- Detaillierte Angaben zur Handhabung und Bedienung

### Verhalten des Bedienpersonals



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt.

- Kenntnis der Betriebsanleitung und Einhaltung der aufgeführten Anweisungen
- Schäden am Gerät sofort reparieren

### Verhaltensvorschriften bei Unfällen



Bei auftretenden Unfällen ist primär die Sicherheit von Menschen als erstes Handlungskriterium zu beachten.

- Gerät vom Netz trennen
- Weitere Gefahrenquellen feststellen
- Unfallstelle evtl. sichern
- Hilfe rufen und evtl. Ersthilfe leisten.

## Sicherheitshinweise

---

### Betrieb an Steckdose



Verwenden Sie den Regler grundsätzlich nur an einer vorschriftsmäßig installierten Schuko – Steckdose für Stecker des Typs E (deutsch) und F (Kombinationstyp Deutsch u. Franz.) CEE7/4 bzw. CEE7/7 mit einer Absicherung 16A für Nennspannung 230V 50 HZ. Die Absicherung mittels eines FI – Schalters (Fehlerstrom Schutzschalter) ist bei den meisten Anwendungsfällen gesetzlich vorgeschrieben.

---

### Arbeiten am Gerät



Bei allen Arbeiten am Gerät, ist vor Beginn der Netzstecker zu ziehen und die Stromversorgung des Reglers zu unterbrechen.

---

### Not- Aus



Im Falle eines Notfalls kann das Gerät durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose sofort stromlos gemacht werden.

**Die Zugänglichkeit zur Steckdose des Gerätes (Stromversorgung des Reglers) muss aufgrund der Not-Aus Funktion jederzeit gewährleistet sein.**

---

### Anschluss von Verbrauchern



Vor Anschluss von Verbrauchern ist die Eignung für den Anschluss des gewünschten Verbrauchers durch Abgleich der elektrischen Kenndaten mit dem verwendeten Ausgangsdaten des Reglers von einem Fachmann zu überprüfen. Der Verbraucher muss dafür geeignet sein.

---

### Bedienung



Beachten Sie bei der Bedienung:

- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Wasser oder mit nassem Körper
  - Machen Sie sich vor der Benützung mit der Betriebsanleitung vertraut und halten Sie Diese zur Benützung jederzeit bereit.
  - Verwenden Sie den Regler nur für den dafür bestimmten Zweck
  - Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie einen Schaden bemerken und veranlassen Sie die Behebung
-

## Transport bis Inbetriebnahme

### Übersicht

---

#### Einleitung



Dieser Teil enthält Informationen die Sie vor dem Betrieb des RT1-14 wissen müssen.

---

#### Inhalt

Der Teil „Transport bis Inbetriebnahme“ enthält folgende Themen:

| Thema          | Seite |
|----------------|-------|
| Montage        | 15    |
| Inbetriebnahme | 16    |

---

## Montage

---

### Allgemeines

Eine Befestigung des Reglers ist funktionell nicht zwingend notwendig, kann jedoch je nach Einsatzort aufgrund gesetzlicher Bestimmung vorgeschrieben sein

---

### Wandbefestigung

Der Regler kann mittels vorgestanzter Löcher auf der Rückseite des Gehäuses befestigt werden. Dabei ist das Gerät so zu befestigen, dass die Kabelausführungen aus dem Gehäuse quetschfrei austreten können.



**Zur Wandbefestigung ist das Gerät vorher vom Netz zu trennen und das Gehäuse zu öffnen. Die Arbeiten dürfen deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.**

---

### Befestigung an Maschinen



Die Integration des Reglers in technische Anlagen und Steuerprozess ist grundsätzlich möglich. Bei der Montage ist die Wahl des Befestigungsortes Bestandteil des sicherheitstechnischen Konzeptes der Gesamtanlage und ist nur von Fachpersonal durchzuführen.


In diesem Fall erlischt in der Regel die CE-Konformitätserklärung und muss vom Hersteller bzw. Betreiber der Gesamtanlage neu deklariert werden.

---

## Inbetriebnahme

### Anschließen des Reglers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

| Schritt | Vorgehen   |
|---------|--|
| 1       | Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und prüfen Sie es auf äußerliche Beschädigung   |
| 2       | Überprüfen Sie anhand der technischen Spezifikation des Reglers und des zu steuernden Verbrauchers, ob der Verbraucher zur Steuerung mittels des Reglers geeignet ist. Ziehen Sie dazu eine sachkundige Person hinzu, wenn Sie nicht sicher sind.<br><b>Ergebnis:</b> Der zu steuernde Verbraucher muss geeignet sein.                     |
| 3       | Stecken Sie den Gerätestecker des Reglers in eine passende Schuko – Steckdose und schalten Sie den roten Wippschalter auf Stellung „I“!<br><b>Ergebnis:</b> Die momentane Temperatur wird am Display des Reglers angezeigt   |
| 4       |  Stellen Sie mittels der Folientastatur des Reglers den gewünschten Temperaturwert ein, bzw. programmieren Sie den gewünschten Sollwert ein (Beiliegende Bedienungsanleitung des Reglers beachten).<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler ist nun betriebsbereit |
| 5       | Positionieren Sie den Temperaturfühler des Reglers an der vorgesehenen Messstelle, welche den Verbraucher regeln soll.<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler zeigt nach kurzer Zeit die momentane Temperatur der Messstelle an und schaltet bereits die Steckdose entsprechend der eingestellten Temperaturwerte.                                 |
| 6       | Vergewissern Sie sich, dass der anzuschließende Verbraucher in betriebsbereitem Zustand ist und führen Sie im Anschluss daran einen Autotuningdurchlauf bei einer Temperatur etwas unterhalb des normalen Sollwertes durch (Funktion AT).<br><b>Ergebnis:</b> Der Verbraucher muss sich in betriebsbereitem Zustand befinden.              |
| 7       | Stecken Sie den Stecker des Verbrauchers in die dafür vorgesehene Steckdose des Reglers!<br><b>Ergebnis:</b> Der Verbraucher wird nun durch den Temperaturregler ein- und ausgeschaltet.   |

### Integration in techn. Anlagen

Bei Integration des Reglers in technische Prozesse wird der zu regelnde Verbraucher meist mittels der dafür vorgesehenen Kabeleinführung an der Unterseite des Geräts direkt im Gerät angeschlossen.

Die Durchführung dieser Arbeit darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Änderung der Verdrahtung muss dies ebenfalls im Anschlussplan geändert werden.

Wird der Schuko - Stecker des Reglers entfernt, ist die Not- Aus Funktion (Ziehen des Steckers im Notfall) nicht mehr gewährleistet. Der Regler darf in diesem Fall nur an einen vorschriftsmäßig abgesicherten Anschluss mit zugänglichem Hauptschalter oder in eine zugelassene Not-Halt – Funktionskette integriert werden. In diesem Fall entfällt die Konformitätserklärung des Herstellers und muss in Verantwortung des Betreibers im Rahmen der Gesamtanlage neu deklariert werden.



## Betrieb des Reglers

### Übersicht

**Einleitung** Dieses Kapitel enthält Informationen zum Betrieb des Reglers in den üblichen Anwendungen.

Weitergehende Informationen zu den Themen:

- Benützung als PID – Regler
- Weitergehende Programmierungsoptionen
- Informationen zu kompatiblen Fühlertypen

erhalten Sie in der Herstellerdokumentation des Microcontrollers im Anhang dieser Betriebsanleitung

**Inhalt** Der Teil „Betrieb des Reglers“ enthält folgende Themen:

| Thema                            | Seite |
|----------------------------------|-------|
| Funktionsbeschreibung            | 18    |
| Umschalten Heiz- und Kühlbetrieb | 19    |
| Temperatur einstellen            | 20    |
| Temperatur kalibrieren           | 21    |
| Laufender Betrieb                | 22    |
| Wartung / Pflege                 | 23    |
| Stilllegung / Entsorgung         | 24    |
| Technische Daten                 | 25    |
| Zubehör / Ersatzteile            | 26    |

## Funktionsbeschreibung

---

**Allgemein** Die nachfolgenden Ziffern (z. B. ③) beziehen sich auf die in Kapitel Übersichtsbilder ab Seite 6 dargestellten Bildbeschreibungen.

---

**Funktion** Der Regler RT1-14 schaltet elektrische Verbraucher mit Betriebsspannung ~230V / 50HZ in Abhängigkeit einer extern gemessenen Fühlertemperatur selbstständig ein und aus.  
Dazu wird der Regler zwischen eine vorhandene haushaltsübliche Steckdose und eines zu regelnden Verbrauchers angeschlossen. Der zu regelnde Verbraucher wird an der Gerätesteckdose des RT1-14 eingesteckt. Alternativ ist ein Direktanschluss über eine dafür vorbereitete Kabelverschraubung direkt an den entsprechenden Klemmen im Gerät möglich.

**Der Direktanschluss von Verbrauchern im Gerät erfordert eine Änderung der elektrischen Installation. Diese Arbeit darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.**



**Beim Anschluss von Verbrauchern entfällt die Not-Aus – Funktion des Steckers. Hilfsweise muss deshalb beim Betrieb des Reglers der Stecker des RT1-14 zur Unterbrechung des Stromes jederzeit unmittelbar zugänglich sein. Je nach Anwendung kann die Installation eines separaten Not – Halt Tasters vom Gesetzgeber vorgeschrieben sein.**

Der reguläre Schaltvorgang wird ausgelöst durch einen eingebauten Microcontroller, welcher in Abhängigkeit einer zuvor programmierten Temperatur einen Leistungsschutz betätigt.

Zur Temperaturmessung dient ein Messfühler. Der RT1-14 ist kompatibel zu gebräuchlichen Fühlertypen im Messbereich -180° bis +2.300° C. Bei Bestellung des Reglers ist ein gewünschter Fühlertyp auszuwählen, welcher komplett montiert mit dem Regler ausgeliefert wird.

→ Angaben zu verwendbaren Fühlertypen siehe Herstellerdokumentation des Reglers in der Anlage

Der verwendete Microcontroller ist sowohl als Zweipunktregler mit frei programmierbarer Hysterese, sowie auch als komfortabler PID –Regler verwendbar.

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die gebräuchlichsten Einstellungsvorgänge für den Gebrauch als Zweipunktregler.

---

## Umschalten Heiz- und Kühlbetrieb

**HINWEIS:** Bei Geräten mit Controller der ATC-Serie entfällt diese Funktion.

### Heizbetrieb / Kühlbetrieb

Von Heizbetrieb wird in der Regeltechnik immer dann gesprochen, wenn ein Gerät an einem oberen Temperaturpunkt ausgeschaltet werden soll und nach einer passiven Abkühlphase (stromlos) ab einem unteren Temperaturpunkt wieder eingeschaltet wird (Betriebsweise einer Heizung)

Von Kühlbetrieb wird in der Regeltechnik immer dann gesprochen, wenn ein Gerät an einem oberen Temperaturpunkt eingeschaltet werden soll und nach einer aktiven Abkühlphase bei Erreichen eines unteren Temperaturpunktes wieder ausgeschaltet wird.

Im Falle einer 0 ...10V Ausgangs bedeutet dies ein negieren (10 ...0V) des Voltausgangs

### Wechsel Heizbetrieb / Kühlbetrieb

Einstellen der Betriebsarten. Berücksichtigen Sie, dass der Regler nach kurzer Zeit der Inaktivität automatisch in den Betriebsmodus zurückfällt. Machen Sie sich deshalb bereits vor der Einstellung mit der Betriebsweise vertraut, indem Sie die nachfolgende Schrittanleitung zuvor aufmerksam durchlesen. Je nach verwendetem Controller kann die nachfolgende Beschreibung abweichen. Detaillierte Informationen lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Controllers.

Beispielanwendung: XMT612 oder A-Senco TR-45 bis 47 / TR-50 / TR-55


| Schritt | Vorgehen   |
|---------|--|
| 1       | Stellen Sie sicher, dass der Regler betriebsbereit ist<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler zeigt die aktuelle Temperatur an   |
| 2       | Drücken Sie auf der Folientastatur am Regler <sup>③</sup> die Taste „Set“<br><b>Ergebnis:</b> Die Anzeige zeigt den Wert 0000 an und die aktive linke Ziffer blinkt.   |
| 3       | Wählen Sie die jeweiligen Ziffern mittels den Pfeiltasten < > aus (aktive Ziffer blinkt) und geben Sie mittels den Tasten $\Delta$ V den Code 0089 ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Funktionsmenü und zeigt den ersten Menüpunkt „inty“ an                     |
| 4       | Blättern Sie mit der Taste $\Delta$ solange, bis die Anzeige „rd“ im Display erscheint (ca. 4x) Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Einstellmodus und zeigt entsprechend seiner momentanen Einstellung entweder die Ziffern 0 oder 1 an.                     |
| 5       | Verändern Sie nun den Wert mittels den Tasten $\Delta$ V auf die gewünschte Einstellung.<br>0 = Heizbetrieb<br>1 = Kühlbetrieb<br>Bestätigen Sie Ihre Einstellung wieder durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler hat die gewählte Einstellung gespeichert und wechselt wieder eine Ebene höher ins Funktionsmenü |
| 6       | Blättern Sie erneut mit den Pfeiltasten $\Delta$ V bis die Anzeige „End“ erscheint und bestätigen Sie dies durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.  |
| 7       | Nach Wechsel der Betriebsart sind die Temperaturwerte AH1 und AH1 im Menü Code 001 zu vertauschen. Dies gilt auch bei gleichbleibender Sollwerttemperatur.<br>→ Schrittanleitung „Einstellen der Temperatur“   |

## Temperatur einstellen

### Temperatur einstellen

Einstellen der Regeltemperatur. Berücksichtigen Sie, dass der Regler nach kurzer Zeit der Inaktivität automatisch in den Betriebsmodus zurückfällt. Machen Sie sich deshalb bereits vor der Einstellung mit der Betriebsweise vertraut, indem Sie die nachfolgende Schrittanleitung zuvor aufmerksam durchlesen. Je nach verwendetem Controller kann die nachfolgende Beschreibung abweichen. Detaillierte Informationen lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Controllers.

Beispielanwendung: XMT612 oder A-Senco TR-45 bis 47 / TR-50 / TR-55

| Schritt | Vorgehen  |
|---------|---|
| 1       | Stellen Sie sicher, dass der Regler betriebsbereit ist<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler zeigt die aktuelle Temperatur an  |
| 2       | Drücken Sie auf der Folientastatur am Regler  die Taste „Set“<br><b>Ergebnis:</b> Die Anzeige zeigt den Wert 0000 an und die aktive linke Ziffer blinkt.   |
| 3       | Wählen Sie die jeweiligen Ziffern mittels den Pfeiltasten< > aus (aktive Ziffer blinkt) und geben Sie mittels den Tasten $\wedge$ V den Code 0001 ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Funktionsmenü und zeigt den ersten Menüpunkt „Su“ an   |
| 4       | Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Einstellmodus und zeigt den eingestellten Temperaturwert für die Solltemperatur an.   |
| 5       | Verändern Sie nun den Wert mittels den Tasten $\wedge$ V auf die gewünschte Einstellung. Beachten Sie, dass je nach verwendetem Fühlertyp die Anzeige mit oder ohne Kommastrich ausgegeben wird.<br>Bestätigen Sie Ihre Einstellung wieder durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler hat die gewählte Einstellung gespeichert und wechselt wieder eine Ebene höher ins Funktionsmenü zum Parameter Su                           |
| 6       | Verändern Sie nun den Wert mittels den Tasten $\wedge$ V auf den Wert AH1.<br>Der Wert AH1 ist der Wiedereinschaltpunkt und muss im Heizbetrieb unterhalb des Sollwertes, im Kühlbetrieb oberhalb des Sollwertes liegen.<br>Bestätigen Sie Ihre Einstellung wieder durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler hat die gewählte Einstellung gespeichert und wechselt wieder eine Ebene höher ins Funktionsmenü zum Parameter AH1. |
| 7       | Verändern Sie nun den Wert mittels den Tasten $\wedge$ V auf den Wert AL1.<br>Der Wert AL1 ist der Wiederausschaltpunkt und muss im Heizbetrieb oberhalb des Sollwertes, im Kühlbetrieb unterhalb des Sollwertes liegen.<br>Bestätigen Sie Ihre Einstellung wieder durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler hat die gewählte Einstellung gespeichert und wechselt wieder eine Ebene höher ins Funktionsmenü zum Parameter AL1. |
| 8       | Blättern Sie erneut mit den Pfeiltasten $\wedge$ V bis die Anzeige „End“ erscheint und bestätigen Sie dies durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.   |

## Temperatur kalibrieren

### Temperaturtoleranzen

Je nach installiertem Fühlertyp sind Fertigungstoleranzen allgemein üblich. Ungenauigkeiten bis zu einigen Grad Temperaturdifferenz können auftreten. Um dies zu kompensieren, kann bei Vorliegen einer Referenztemperatur (z. B. geeichter Thermometer) die Fehlerwerte durch Kompensierung ausgeglichen werden. Die Kompensierung sollte in einem Temperaturbereich erfolgen, welcher so nah wie möglich am gewünschten Sollwert liegt.



**Der Regler RT1-14 ist nicht für eine Temperatureichung zugelassen. Die Kalibrierung dient ausschließlich einer Annäherung an den tatsächlichen Temperaturwert.**

### Kalibrierung

Einstellen der Kalibrierung. Berücksichtigen Sie, dass der Regler nach kurzer Zeit der Inaktivität automatisch in den Betriebsmodus zurückfällt. Machen Sie sich deshalb bereits vor der Einstellung mit der Betriebsweise vertraut, indem Sie die nachfolgende Schrittanleitung zuvor aufmerksam durchlesen. Je nach verwendetem Controller kann die nachfolgende Beschreibung abweichen. Detaillierte Informationen lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Controllers.

Beispielanwendung: XMT612 oder A-Senco TR-45 bis 47/ TR-50 / TR-55

| Schritt | Vorgehen  |
|---------|---|
| 1       | Stellen Sie sicher, dass der Regler betriebsbereit ist<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler zeigt die aktuelle Temperatur an  |
| 2       | Drücken Sie auf der Folientastatur am Regler <sup>③</sup> die Taste „Set“<br><b>Ergebnis:</b> Die Anzeige zeigt den Wert 0000 an und die aktive linke Ziffer blinkt.  |
| 3       | Wählen Sie die jeweiligen Ziffern mittels den Pfeiltasten < > aus (aktive Ziffer blinkt) und geben Sie mittels den Tasten Λ V den Code 0089 ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Funktionsmenü und zeigt den ersten Menüpunkt „inty“ an   |
| 4       | Blättern Sie mit der Taste Λ solange, bis die Anzeige „PSb“ im Display erscheint. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich nun im Einstellmodus und zeigt entsprechend seiner momentanen Einstellung den momentanen Abweichungswert an.   |
| 5       | Verändern Sie nun den Wert mittels den Tasten Λ V auf die gewünschte Einstellung. Mit Vorzeichen Minus ist Abweichungswert in Grad nach unten<br>Ohne Vorzeichen ist Abweichungswert in Grad nach oben<br>Bestätigen Sie Ihre Einstellung wieder durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler hat die gewählte Abweichung gespeichert und wechselt wieder eine Ebene höher ins Funktionsmenü |
| 6       | Blättern Sie erneut mit den Pfeiltasten Λ V bis die Anzeige „End“ erscheint und bestätigen Sie dies durch drücken der Taste SET!<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.  |

## Laufender Betrieb

---

**Allgemein:** Der Regler RT1-14 bedarf nach einmaliger Einstellung und Inbetriebnahme keiner laufenden Bedienung.

---

**Änderung der Regeltemperatur** Änderungen an der Regeltemperatur können bei laufendem Betrieb über die Folientastatur ③ des Reglers durchgeführt werden.  
→ Siehe Kapitel Temperatur einstellen Seite 20

---

**Dauerbetrieb** Der Regler bietet die Möglichkeit, den angeschlossenen Verbraucher unabhängig der momentanen Regelsituation auf „Ein“ zu stellen. Schalten Sie dazu den Wippschalter ④ auf die Stellung „I“. Der Wechsel kann jederzeit auch bei laufendem Betrieb erfolgen. Die Einstellungen des Reglers werden dadurch nicht verändert sondern während der Dauer der Umschaltung überbrückt.  
Ein zurückschalten ist jederzeit durch zurückschalten des Wippschalters ④ auf Position „0“ möglich.

---

---

## Wartung / Pflege

**Allgemein** Die regelmäßige Wartung des Reglers beschränkt sich auf die allgemein üblichen Anforderungen an Sauberkeit und Pflege der Bauteile.

**Schaltintervalle** (Gilt nicht für Ausführung mit 0 ...10V –Ausgang). Die Lebensdauer von Lastschützen ist abhängig von den Faktoren Stromstärke und Schalthäufigkeit. Die durchschnittliche Anzahl an Schaltzyklen hochwertiger Schütze kann je nach Belastung mehrere 100.000 erreichen. Jedoch kann auch eine so hohe Anzahl bei kurzen Schaltfrequenzen im Dauerbetrieb schnell erreicht sein. Stellen Sie deshalb Ihre Hysterese so ein, dass möglichst lange Schaltzyklen erzielt werden.

**Sicherung** Zur Absicherung der Steuerspannung enthält das Gerät eine Schmelzsicherung der Größe 5x20mm für 230V 400mA (mittelträge).

**Auswechseln der Sicherung** Zum Auswechseln der Sicherung ist ein Kreuzschlitz – Schraubendreher der Größe 2 notwendig



| Schritt | Vorgehen  |
|---------|---|
| 1       | Stellen Sie sicher, dass der Regler dass der Regler vom Netz getrennt und gegen Einstecken gesichert ist. <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;"> <b>Der nachfolgend beschriebene Vorgang erfordert fachliche Qualifikation. Die Arbeit darf deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.</b> </div> |
| 2       | Lösen Sie die 4 Gehäuseschrauben<br><b>Ergebnis:</b> Das Gehäuse des Reglers lässt sich nun aufklappen.   |
| 3       | Beheben Sie die Ursache des Sicherungsbruches, bevor Sie die Sicherung auswechseln  |
| 4       | Auf der Hutschiene ist ein Sicherungshalter aus schwarzem Kunststoff montiert. Je nach Bauart öffnen Sie diesen durch Aufklappen des Oberteils, bzw. durch ziehen an der Sicherungsglasche.<br><b>Ergebnis:</b> Sie sehen nun die Glasrohrsicherung in Ihrem Halter   |
| 5       | Entnehmen Sie die Glasrohrsicherung und ersetzen diese durch eine neue Schmelzsicherung der Größe 5x20mm 400mA. Klappen Sie den Sicherungshalter wieder in die Führung, bzw. setzen Sie diesen wieder mit der neuen Sicherung in den Halter ein.<br><b>Ergebnis:</b> Die Sicherung ist ausgewechselt.   |
| 6       | Prüfen Sie den korrekten Sitz der Sicherung und messen Sie den Durchgang mit einem Ohmmeter.<br><b>Ergebnis:</b> Der Ohmmeter zeigt einen Stromfluss zwischen der Eingangsseite und der Ausgangsseite der Sicherungsklemme an   |
| 7       | Schließen Sie das Gehäuse mit den zugehörigen Schrauben und nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.<br><b>Ergebnis:</b> Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.   |

## Stilllegung / Entsorgung

---

### Stilllegung

Wird das Gerät über einen Zeitraum von mehreren Monaten nicht benutzt, sind folgende Maßnahmen zur Konservierung zu beachten.

- Staubdicht in trockenem Zustand verpacken
  - Luftfeuchtigkeit < 70%
  - Lagertemperatur zw. 0°C und 50° C
  - Nicht dem Sonnenlicht oder anderer UV – Strahlung aussetzen
- 

### Recycling



Ausgediente Geräte unterliegen innerhalb der EU der EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Verwertung von Elektronikschrott

Innerhalb der EU ist eine Abgabe des Altgerätes an einer hierfür bestimmten Sammelstelle zwingend erforderlich.

Auskunft über Ihre nächstgelegene Sammelstelle erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihr für Ihr Gebiet zuständiges Entsorgungsunternehmen

---

### Entsorgung außerhalb der EU



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Abfallentsorger oder Ihrer Stadtverwaltung über die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen zur Verwertung oder Entsorgung von Elektrogeräten

---



## Technische Daten

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Hinweis</b>                  | Die technischen Daten des Microcontrollers finden Sie in der Dokumentation des Herstellers im Anhang dieser Betriebsanleitung  |
| <b>Spannungsversorgung</b>      | 230V~ 50 HZ über Schuko Steckdose mittels Stecker CEE7/4 Typ E bzw. Kombinationsstecker Typ F CEE7/7. Abgesicherter Anschluss mit 16A max. ohmsche Last und Fehlerstrom Schutzschalter.        |
| <b>Schalteinheit</b>            | Lastschütz der Leistungsklasse AC1 = 20 A. Schaltung durch Unterbrechung der Phasen N und L (Entfällt bei Output ohne Lastteil z. B. 0 ... 10V).   |
| <b>Ruhestrom</b>                | Ca. 2Watt  |
| <b>Regelgüte</b>                | 0,2% absoluter Regelbereich  |
| <b>Anzeige</b>                  | 4-stelliges Display zur Temperaturanzeige in Celsius oder Fahrenheit, 2x LED, 1x Betriebsleuchte „Steckdose aktiv“(Steckdose entfällt bei Ausführung ohne Lastteil z. B. bei Output 0 ... 10V) |
| <b>Störmeldung</b>              | Bei Fühlerbruch, Speicherüberlauf, inkompatibler Programmierung erfolgt Anzeigetext je nach verw. Controller (siehe Handbuch d. Controllers)   |
| <b>Max. Umgebungstemperatur</b> | Ca. 0 – 40° C  |
| <b>Maße ohne Kabel</b>          | Ca. 154mm x 114mm x 141mm  |
| <b>Messbereich</b>              | Siehe Handbuch des verwendeten Controllers, sowie in Abhängigkeit des verwendeten Temperatursensors..  |
| <b>Anschlüsse</b>               | Stromzuleitung Gummikabel H05RN-F / 3G1,0  |
| <b>Sensor</b>                   | Standardsensor PT100 oder individueller Sensor nach Kundenwunsch   |

## Zubehör / Ersatzteile

### Hinweis



Ersatzteile für sämtliche von Pohltechnik hergestellte Produkte finden Sie online unter [www.Pohltechnik.com](http://www.Pohltechnik.com) in unserem komfortablen Webshop. Sie können bei beschädigten Geräten schnell und unkompliziert Ihre Ersatzteile direkt ab Hersteller ordern.

### Ersatzteilliste

| Ersatzteil   | Bestellnummer / Spezifikation   |
|--|---|
| Lastschütz zum Einbau in Hutschiene.<br>Bitte prüfen Sie vor Bestellung die Kennzeichnung des zu ersetzenden Schütz, da der RT1-14 je nach Verwendungsangabe mit unterschiedlichen Lastschützen ausgestattet ist. Übermitteln Sie uns die Daten über das Kontaktformular in unserem Webshop. | Bauteilbezeichnung des Herstellers  |
| PID-Regler   | Einbau- Temperaturregler ATC30-Vd 0 ...10V für PT100 ...600°C, SSR+Alarmausgang<br>Art.-Nr. TR-42   |
| Temperaturfühler<br>Eine Auswahl versch. Fühler finden Sie in unserem Webshop.   | Standardfühler PT100 Art.-Nr. 2109 oder alle anderen PT100 mit 3-Leitertechnik.<br>Bei Verwendung im Wasser Ausführung in Schutzart IP68. |
| Hauptschalter  | Hauptschalter 25A für RT2_3sd   |
| Gehäuse Oberschale mit Aussparungen  | RT2_3sd_Oberschale  |
| Gehäuse Unterschale mit montierten Kabelverschraubungen  | RT2_3sd_Unterschale   |
| Gerätesteckdose mit Formdichtung und Montagematerial   | Art.-Nr. 9004   |
| Kunststoffschrauben Befestigungssatz für Steckdose<br>4Stück M3x15 Linsenkopfschrauben mit 4 Stück passenden Muttern zzgl. 4 Stück Unterlegescheiben   | Art.-Nr. 9006   |
| Wippschalter mit Beleuchtung rot (nicht bei allen Modellen vorhanden)  | Art.-Nr. 9005   |

## Anlagen

### Übersicht

---

**Einleitung** Die nachfolgend aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Betriebsanleitung

---

**Inhalt** Der Teil „Anlagen“ enthält folgende Dokumente:

| Thema   | Anlage Nr. |
|---|------------|
| Dokumentation des Herstellers Microcontroller |            |
| CE - Konformitätserklärung                    |            |
|   |            |

---